

URKUNDE

Der Bundesvorstand des NAV-Virchow-Bundes, Verband der niedergelassenen
Ärzte Deutschlands e.V., verleiht

Herrn Dr. med. Enno Giencke

in Würdigung seiner langjährigen Verdienste um das Ansehen
der deutschen Ärzteschaft die

Kaspar-Roos-Medaille

Dr. Enno Giencke wurde am 24. November 1931 in Aurich/Ostfriesland geboren.

Sein Abitur machte er 1951 und begann im Jahre 1953 sein Medizinstudium in Heidelberg. Darüber hinaus studierte er in Marburg, Hamburg und Göttingen, wo er auch 1958 das Medizinische Staatsexamen ablegte. 1959 promovierte er und entschied sich für das Fachgebiet Innere Medizin. Es erfolgte die Approbation zum Facharzt für Innere Medizin im Jahre 1967 in Hamburg.

Von 1968 bis 1999 war Dr. Giencke in Oldenburg niedergelassen.

Bereits im Jahre 1971 trat Dr. Giencke dem damaligen NAV bei und begann so seine berufspolitische Laufbahn. Er war bereits 1972 im Vorstand der Kreisstelle der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen und Ärztekammer Niedersachsen tätig. 1972 gründete er eine große Laborgemeinschaft und war dort Hauptgeschäftsführer.

In den Wahlperioden 1980 und 1984 war Dr. Giencke Mitglied der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen sowie tätig im Ausschuss für Arzneimittelinformation der Ärztekammer Niedersachsen. Im Jahre 1980 gründete er dort einen ärztlichen Umweltschutzausschuss.

Vorsitzender des Landesverbandes Niedersachsen/Bremen des NAV-Virchow-Bundes war Dr. Giencke in der Zeit von 1995 bis 2000. Seit 2001 ist er Ehrenvorsitzender des Landesverbandes.

Ab dem Jahre 1995 widmete sich Dr. Giencke intensiv – auch vor dem Sozialgericht und dem Bundesverwaltungsgericht – dem Kampf gegen die Einführung der ICD 10 zur Wahrung des Arztgeheimnisses und der Rechte von Patient und Arzt.

Die Ehrenplakette der Ärztekammer Niedersachsen für besondere Verdienste erhielt Dr. Giencke im Jahre 1999.

Berlin, den 15. November 2002